



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2291. Die von Möllendorf versprechen dem Markgrafen Ludwig mit der
Oeffnung ihres Schlosses Lübben gegen Jedermann zu dienen, am 30.
September 1343.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2291. Die von Möllendorf versprechen dem Markgrafen Ludwig mit der Oeffnung ihres Schlosses Lübben gegen Jedermann zu dienen, am 30. September 1343.

Ich Goske und ich Gerke van Molndorf bekennen und beztigen in dissem offen brieft, Daz wir dem hochgebornen fürsten, unsern gnedigen Herren Margrafen Ludeuig ze Brandenburg und sein erben haben gehuldiget und gefworin mit unsern huse ze Lubene; und sullen im behulffen sin uf all menlich. Vnd sullen im oder sein Amptluten, wenne er oder sei daz von uns heyzzen, oder an uns und unse Erben vordern, daz vorgeante unse Hus offenen uf allmenlich, wo sie ez bedorfen. Wir globen ouch daz in truwen an allerleye argelift, daz wir nummermehr unsern gnedigen Herren, seinen Lande, noch finen luten, scedlich noch scaden wollen noch finen Erben, unfer gnedige Herre und sein erben sullen uns und unsern erben vorthedinghen gegin allermenlich, die uns vorunrechten wollen. Vnd sullen ouch unsers rechten genzlichen gewaltig sein. Ze einer urkunde etc. Datum anno domini M°. CCC°. XLIII°. proxima die post festum S. Michaelis.

Aus Gerken's Codex VI, 557.

2292. Kaiser Ludwig ersucht die Stadt Lübeck, die dem Markgrafen Ludwig verliehene und von diesem dem weiland Ritter Heinrich von Rischach überwiesene Reichssteuer für das laufende Jahr für Rechnung der Erben des Letzteren zweien Lübeckischen Bürgern auszuführen, am 31. März 1344.

Ludowicus, Dei gracia Romanorum imperator, semper augustus, Prudentibus viris, . . . ancianis, . . . scabinis, . . . consulibus et . . . vniuersitati ciuitatis Lubicensis, suis et imperii fidelibus dilectis, graciā suam et omne bonum. Meminimus nos, stivram vestram solitam et consuetam, nobis et imperio annuatim super festum sancte Marie virginis debitam, illustri Ludowico, marchioni Brandenburgensi, primogenito ac principi nostro karissimo, secundum continenciam litterarum suarum, quas a nobis habet, sicut vobis plenius constat, dedisse et liberaliter tribuisse. Et quia idem primogenitus noster eandem stivram pro tempore strenuo militi quondam Heinricho de Rischach suis litteris deputavit, fidelitatem vestram requirimus et cum diligencia exhortamur petentes, quatenus stivram consuetam, hoc anno per vos racione imperii super festum sancte Marie soluendam, Andree dicto Rosttock et Johanni Lembikin, vestris conciuibus, nomine heredum dicti de Rischach secundum continenciam litterarum primogeniti nostri prefati sibi traditam integraliter persolvatis. Quod cum feceritis, vos vestramque ciuitatem de stivra eadem vna cum primogenito nostro antedicto ac heredibus dicti de Rischach liberos et solutos dicimus harum